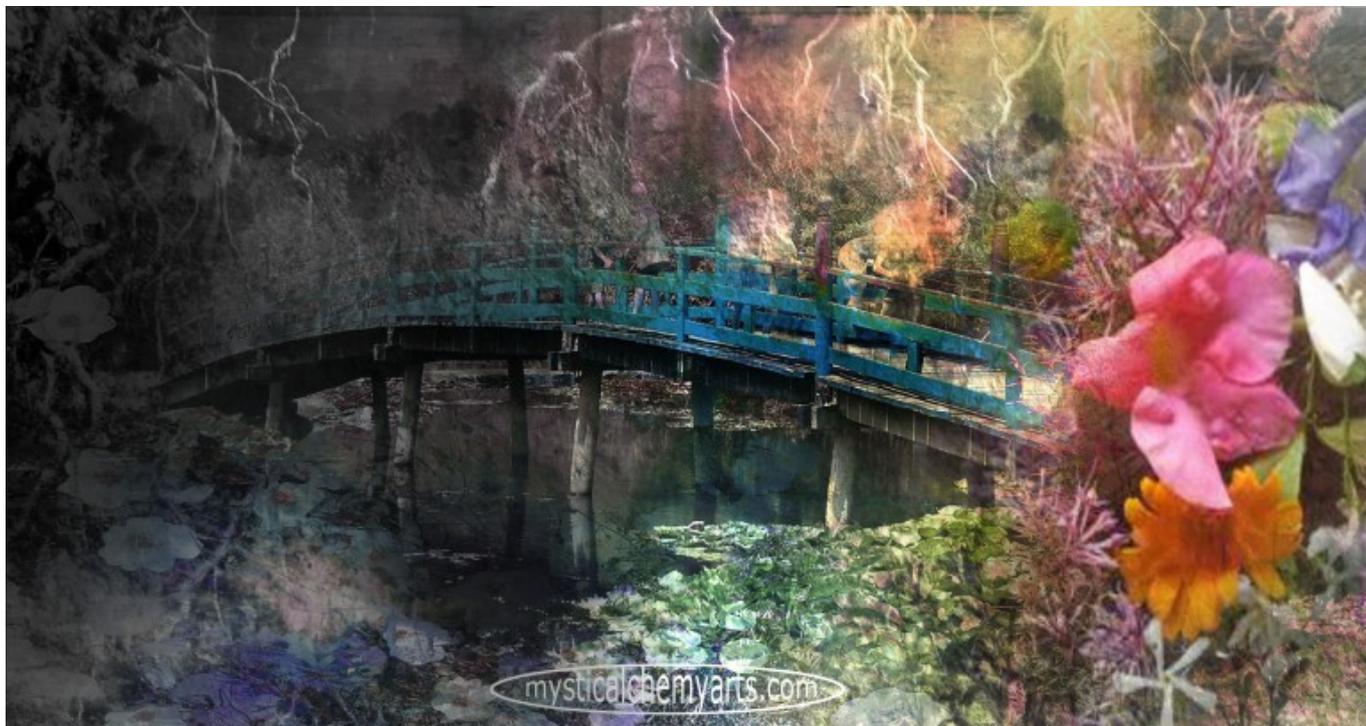


5D-Aufstieg: Bote des Göttlichen – Eine Brücke zwischen den Welten sein

Geschrieben von [Open, Mitwirkender Autor für Wake Up World](#), übersetzt von Antares



Viele wachen auf und erkennen, wie sehr die Gesellschaft mittlerweile eingegangen ist. Das Herz sehnt sich alsbald nach einer höheren Wahrheit, einer höheren Harmonie. Du erkennst, in 5D ist sie bereits vorhanden. Doch wie kannst du sie leben, wenn andere noch immer im kollektiven Koma liegen? Hier ist eine Verschiebung in der Wahrnehmung notwendig: Du wirst zu einer Brücke, mit einem Fuss an beiden Seiten des Ufers. Indem du die diplomatische Qualität der Seele integrierst, den „4.Strahl“, kannst du einen Weg finden, dich mit beiden Realitäten zu harmonisieren ...

Der Treibstoff der inneren Alchemie

Es ist kein Geheimnis, wir leben in einer Welt, die in erschreckender Weise aus dem Gleichgewicht mit der Natur und somit aus der Ausrichtung mit der natürlichen Harmonie des Universums geraten ist. In einem Universum der Ursache und der Wirkung wird eine solche Fehlausrichtung stets eine neu ausrichtende Kraft anziehen. Gravierende Veränderungen sind längst im Gange, doch sei nicht verwundert, wenn der Schlamm am Boden des Stroms zuerst aufgewühlt wird.

So wie das Trennungsbewusstsein beim „Urknall“ nach ausserhalb explodierte und sich dann zu Formen verdichtete, so destabilisiert das Einheitsbewusstsein unablässig veraltete Strukturen, wirbelt sie auf und demontiert die alte Dichte, um dann eine höhere Harmonie zu kristallisieren. Das Einheitsbewusstsein ist die organisierende Energie des Universums, die Sogwirkung der Liebe, die du in deinem Herzen fühlen kannst, wenn du dich dem natürlichen Fluss des Lebens hingibst.

Viele Menschen sind mittlerweile erwacht und spüren mehr als je zuvor den inneren Drang, „die Veränderung zu sein“. Das schliesst mit ein, deine Herzenswahrheit in jedem Moment zu ehren und auszudrücken, nicht lediglich mit Worten, sondern durch jede physische, emotionale und mentale Handlung, die du umsetzt. Dies führt zu einer inneren Reinigung von blockierter Energie und von überholten, verzerrten Verhaltensmustern. Diese Form der Liebe ist der Treibstoff der inneren Alchemie, welche die fortschreitende Transformation unserer Welt unterstützt, während sie sich nach 5D verschiebt.

5 Schlüsselindikatoren „richtigen Handelns“

Nach dem Erwachen führt die erste Neuausrichtung dazu, dass du dich mit diesem nie endenden Fluss von Wahrheit und Liebe verbindest, erkennend, dass, was auch immer an der Oberfläche der Realität zu passieren scheint, es wirklich zählt, die eigene Wahrheit als **Richtiges Handeln** zu finden, zu ehren und auszudrücken. In diesem Sinne bedeutet „Richtig“ somit kein Urteil über „gut“ und „böse“ oder „richtig“ und „falsch“. Es meint: eine Handlung, die in Ausrichtung mit dem universellen Fluss steht. Wie weisst du nun, ob du dich innerhalb dieses Flusses der „Richtigkeit“ befindest? Hier sind 5 Schlüsselindikatoren:

- 1) In dir und in anderen, mit denen du zu tun hast, wird das Ego konfrontiert, herausgefordert und eingerissen.*
- 2) Handlungen voller ‚Richtigkeit‘ führen letztendlich zu einem inneren Sinn von Ausgedehntsein, Verbindung und Offenheit, sobald du durch jedwede Enge oder Widerstände gegen den Ausdruck deiner Wahrheit hindurch gegangen bist.*
- 3) Wenn du dich mit dem Fluss ausrichtest, neigst du dazu, eine unterstützende Synchronizität zu beobachten, da das Universum rings um dich herum ‚einrastet‘.*
- 4) Wenn du dich in der ‚Richtigkeit‘ befindest, fühlt es sich wahrlich richtig an. Es ist, als ob du verliebt wärst. Keiner kann dir sagen, ob du verliebt bist. Es gibt dafür keine Logik. Du weisst es einfach.*
- 5) Eine Entscheidung, die innerhalb der ‚Richtigkeit‘ getroffen wird, fühlt sich wie Schicksal an.*

Der ideale Punkt des Lebens

Dieses Schicksal der Richtigkeit, das die Seele liest, dreht sich nicht so sehr darum, eine Entscheidung für „dies“ oder „das“ zu treffen (obwohl Richtigkeit zu richtigen Entscheidungen führt). Vielmehr geht es darum, verlorene Aspekte deiner eigenen wahren Natur zu finden und auszudrücken, und indem du dies tust, ‚channelst‘ du das Universum. Es gibt nur ein ultimatives Wesen, und alles ist aus dieser Präsenz geformt. *Das Eine* in dir braucht kein bestimmtes Ergebnis, denn es hat bereits alles ...

Wonach *Das Eine* in dir wahrhaftig sucht, ist der Nektar des Lebens selbst: um den vollsten, grossartigsten, vollständigsten Ausdruck zu finden und ihn hier und jetzt zu verwirklichen. Das bestimmt den Zweck der Seele. Und es geht absolut nichts anderes vor sich. Du triffst den Idealpunkt des Lebens selbst.

Wenn du es dir nun also zur Aufgabe machst, kontinuierlich daran zu arbeiten, die universelle

Wahrheit zu spüren, die durch den Kern deiner Seele fließt, wirst du dich mit deinem Schicksal ausrichten. Mit jedem Ausdruck davon wird das Leben mehr magisch, mystisch und einfach göttlich, selbst dann, wenn du dich noch immer in der alten karmischen Dichte befindest. Du erfüllst den wahren Zweck: das Hervortreten des Lichtes durch die Dichte. Dadurch hast du den Idealpunkt des Lebens selbst berührt.

Den Damm im Fluss brechen

Es ist nicht immer leicht, die Seele auszudrücken. Die Seele wird dich in Konfrontationen hineinführen und manchmal sogar in Konflikte, wenn du die alten Wege in Frage stellst. Es ist insbesondere eine Herausforderung in der heutigen Zeit, in der die Gesellschaft immer synthetischer und entkoppelter wird. Sei dir jedoch gewiss, deren Aufenthalt auf der Erde nur von kurzer Dauer sein wird.

Die Matrix ist ein riesiger „Wirbelstrom“ innerhalb des Stroms, der absichtsvoll so designt wurde, um die fließende Energie einzufangen, sie in einer Box abzubremsen und dann vom Fluss der Richtigkeit abzukoppeln, dabei die natürliche Harmonie des Lebens rücksichtslos unterbutternd. Sie wirkt, als ob ein Staudamm den Fluss verstopft hätte, alles Leben, das sich in seinem Netz verfängt, beeinflussend, kontrollierend und manipulierend. Sie [die Matrix] vergisst allerdings, alles ist miteinander verbunden. Somit zieht dieser winzige Damm eine gewaltige universelle Kraft der Neuausrichtung an, die mit jedem vergehenden Tag an Stärke gewinnt.

Dennoch ist die alte Realität, die noch für eine Weile fortbesteht, zu einer enormen Herausforderung für all jene geworden, die die höhere Wahrheit ausdrücken und leben wollen. Du spürst eine Sogwirkung jenseits der synthetischen High-Tech-Manipulation ... wo du jedoch aus der Reihe tanzt, verschwört sich die Matrix, um dich deswegen zu bestrafen. Mit ausufernden Regeln und Vorschriften, mit Kontrolle und Zensur, durch Fristen und Dogmen – es gibt jedweden Grund, die Wahrheit nicht auszudrücken. Nicht nur das, die Matrix hat derzeit auch alle Ressourcen inne. Wenn du überleben willst, wirst du zumeist in irgendeiner Weise mit ihr interagieren müssen. Und was ist mit deiner Familie, den geliebten Menschen und Kollegen, die die Offenbarung der Wahrheit nicht so wie du erspüren? Es kann sich wie ein unmöglicher Akt des Jonglierens anfühlen. Es gibt allerdings einen Weg, die beiden Welten zu überbrücken.

Die „4.Strahl“-Brücke zwischen den Welten

Im Openhand-Ansatz beobachten wir, dass die Seele eine Mischung aus sieben besonderen Charakteristika ist – eine Seelenstrahl-Harmonik – und dass alle Ausdrucksformen des Seins diese besonderen „Strahlen“ des Bewusstseins mischen, als ob man einen Akkord auf einer Gitarre spielt. Der 4. Strahl ist der diplomatische Aspekt der Seele, der dir hilft, mit verschiedenen Realitäten zu verschmelzen, uns einzufühlen, doch ebenso zu beeinflussen. Er akzeptiert die ehrliche Wahrheit eines anderen bedingungslos, katalysiert jedoch auch, um sie höher zu verschieben. Dieser 4. Strahl ist die „Brücke zwischen den Welten“ ...

Während du jemand anderen nicht zwingen kannst, eine bestimmte Wahrheit anzunehmen, hältst du stattdessen diese Diplomatenenergie in deinem Wesen aufrecht. Du ehrst deine Perspektive, doch du entehrst den anderen nicht. Du gehst nicht übereilt zu Lösungen über, sondern hast hingegen den Mut, die Un-Entschiedenheit auszuhalten. Der 4. Strahl wird dann seine göttliche Rolle spielen und eine neu ausgerichtete Lösung manifestieren, die beide ehrt. Du übernimmst nicht die Realität des anderen, geringschätzt sie allerdings auch nicht. Immerhin

hält das den Weg offen, auf dem sie schliesslich selbst die Brücke der Wahrheit überqueren mögen.

Der Schlüssel liegt in der Un-Entschiedenheit selbst, und hier liegt die grösste Herausforderung für das Sein. Du wirst dich in unmöglichen Situationen wiederfinden. Der Verstand wird den einen Weg einschlagen wollen, die Gefühle den anderen. Währenddessen will die Seele eine feste Linie halten. Der Schlüssel liegt darin, dich selbst in diesem Kessel zu halten, die Energien zu fühlen, keinerlei überstürzte Lösungen anzustreben, dich jedoch auch nicht zurückzuziehen. An dieser Stelle öffnest du dich für die organisierende Kraft des 4. Strahls.

Das „Getriebe“, das Kraft und Realität miteinander harmonisiert

Das Verständnis und die Feinabstimmung deines 4. Strahls ist wie das Getriebe, das die rohe Kraft des Universums-Motors in eine handhabbare Torsion wandelt, um die Räder im Aussen zu drehen. Dieses Getriebe muss jedoch gut geölt sein. Wenn du in der Lage bist, deine spezielle Mischung fein abzustimmen, dann wirst du viel dazu beitragen können, deinen Fluss durch das Leben als eine essentielle Brücke zwischen den Welten zu vermitteln. Was bedeutet dies nun im praktischen Sinne?

7 Wege, die Brücke zwischen den Welten zu sein:

1) Zunächst erkenne an, du bist hier, um die Natur der Realität zu beeinflussen und zu verändern. Du bist nicht dazu bestimmt, in einer Box eingesperrt zu sein. Selbst wenn die Menschen um dich herum mit Projektion, Angst und Wut auf dich reagieren werden, erkenne, es ist ihre eigene Verzerrung, die sie aktivieren – sonst wären sie in der Lage, dich besonnen zu akzeptieren, wie du bist. Wenn du dies in deinem Geist akzeptierst, spüre einen Wasserfall fließender Ruhe in deinen Ausdruck der Wahrheit herabsinken.

2) Zweitens, um eine Höchstmenge an positiver Veränderung zu ermöglichen, muss es offene Türen durch die Dichte des Feldes geben, welche etwas tief in einem anderen berühren können. Mit anderen Worten: Während wir unseren Standpunkt vertreten, müssen wir die Wahrheit im anderen erkennen und ehren. Selbst wenn du bemerkst, deren Wahrheit habe eine niedrigere Schwingung, ist es noch immer ihre Wahrheit und für sie real. Wenn du dich beeinflussen lässt, wirst du nicht vorankommen, wenn du sie rücksichtslos unterbutterst.

3) Katalysieren und damit aufzulösen, bedeutet, zuerst daran zu arbeiten, das „uralte Licht“ im Kern einer Verzerrung zu erkennen. Daher haben alle Handlungen mit einer authentischen Erkundung der Realität durch die Seele begonnen. Es ist lediglich so, dass das Ego dann die Reinheit verzerrt hat. Arbeite somit zunächst daran, dich in die Wahrheit im Kern ihrer Verzerrung einzufühlen und diese mit ihnen zu ehren. Verkörpere aber dennoch das, was du für die besser ausgerichtete Wahrheit hältst. Wenn du das treffend gemacht hast, werden sie auf deiner Seite stehen und viel offener für Veränderungen sein.

4) Erkenne an, der Strom wird immer wieder andere Wege zurück zum Meer finden. Falls du einen Weg ausprobierst und es nicht funktioniert oder wenn du dich dann abgetrennt fühlst, weil du den Fluss nicht vollständig ehren konntest, versuche, dich nicht dafür zu verurteilen. Güte gibt dir keine Schuld! Lass dich stattdessen erneut an den Ort zurückfallen, an dem du dich gerade befindest, halte inne, um dich erneut zu verbinden.

5) Gehe Kompromisse ein, doch kompromittiere niemals die Seele. Ja, das mag wie ein unmögliches Paradoxon erscheinen. Das ist es allerdings nicht. Wie kannst du deine Wahrheit so verständlich, so vernünftig, so greifbar, so zugänglich wie möglich und ohne jegliche zusätzliche Energie machen? Falls du das kannst, wirst du feststellen, du musst keinerlei Kompromisse bei deiner Wahrheit eingehen. Du wirst mehr und mehr akzeptiert werden.

6) Sage anderen nicht, was du für deren Wahrheit hältst (das kann einen ziemlich heftigen Druck auf den (Alarm)Knopf verursachen!). Arbeite stattdessen daran, die Erkenntnis zu fördern, indem du eine stärkende Frage stellst. Eine, die ein offenes Ende hat, eine, die sie dazu bringt, sich selbst zu erforschen und zu fühlen.

7) Akzeptiere, dass du manchmal in der Minderheit sein wirst. Das macht deine Wahrheit nicht zur Unwahrheit. Erkenne und akzeptiere, wann es an der Zeit ist, deinen Standpunkt zu vertreten, komme was wolle. Dies wird stets ein Test für die Ebene deines Vertrauens in das Göttliche sein. So sei es. Nimm es als eine Gelegenheit, dich zu entwickeln und zu wachsen.

5 Zugangswege – Wege zwischen den Welten

Wir leben im Moment in zwei Welten. Wir finden das höhere Paradigma, indem wir diese niedere Welt transzendieren und daran arbeiten, sie zu transformieren. Diejenigen, die bereits das Licht tragen, werden es vielfach als Herausforderung empfinden. Die Werte der alten Welt sind so sehr daran gewöhnt, in den Schatten zu leben, und sie fürchten das Licht. Wir sehen das Festklammern an die leicht verständliche, in der Box befindliche Schicklichkeit und die nachgiebige Bequemlichkeit. Wir beobachten eine starke Abhängigkeit von der Krücke der alten Verhaltensweisen.

Trotz alledem kommt irgendwann der Punkt, an dem du deine Seele keinen Moment länger gefährden kannst. Du erkennst die Illusion und dass der einzige wahre Zweck des Lebens darin besteht, dich selbst zum Ausdruck zu bringen. Indem du den 4. Strahl der Diplomatie meisterst – ein verwobener Aspekt deiner Seele – bedeutet das, du kannst weiter in der höheren Welt leben und atmen, während du in dieser Welt handelst. Es bedeutet, du kannst in der Wahrheit bleiben.

Während du deinen Weg gehst, strahlst du das Licht in das Neue Paradigma. Du sagst anderen nicht einfach nur diese Wahrheit, du drückst sie aktiv aus. Auf diese Weise wirst du, selbst wenn die Reaktivität des Egos dich zunächst ablehnen mag, allein durch deine Energie und dein Wesen höchst unwiderstehlich. Dadurch bist du zu einer Brücke zwischen den Welten geworden.

In liebevoller Unterstützung

Open